

Living the FIRE – too young to old school

Living the FIRE ist eine Dresdner Band, welche mit handgemachtem Heavy Metal und einer enthusiastischen Bühnenshow jedes LIVE-Publikum für sich gewinnen kann.

Durch die klassische Viererbesetzung scheint die Musik im ersten Moment so bekannt und ist dabei doch innovativ und überraschend, so dass man nicht anders kann als die Arme zu verschränken, die Haare zu schütteln oder im Rhythmus mitzunicken – Bier trinken inklusive.

Neben eingängigen Riffs, melodiösen Soli und treibendem Schlagzeug fällt dabei vor allem die Stimme im Stile der NWOBHM auf, welche es so live auf deutschen Bühnen kaum noch zu hören gibt. Die musikalischen Vorbilder von Iron Maiden bis Motörhead lassen grüßen, ohne dass diese Einflüsse dabei die musikalische Eigenständigkeit der jungen Band limitieren.

Vor allem ihr Frontmann ist dabei in seinem schillernden Aufzug nicht nur stimmlich viel unterwegs, sondern sucht ständig nach Interaktion mit dem Publikum. Immer dabei: Bandmaskottchen und ehemaliger zweiter Gitarrist Joel.

Auf ihrem 2. Album „THE NEW ONE“ haben die Jungs neun neue Songs im Gepäck, welche etwas düster, treibend und vor allem sehr metallig sind, aber durchaus mit einem Augenzwinkern verstanden werden dürfen. Mit dem Sound dieser CD erteilen Living the FIRE dem zu weiten Teilen überproduzierten Sound des Genres der letzten Jahre eine Absage und setzen stattdessen auf den Charme eines live eingespielten Albums.

Wer schon lange wieder mal auf „ein neues altes Album“ seiner Lieblings-Heavy Metal-Band aus den 70ern bis frühen 2000ern wartet, sollte hier auf jeden Fall mal Reinhören.